



INTERNATIONALE KONFERENZ ZUM AUSTAUSCH KOMMUNALER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

21 Deutsch-afrikanische Städtepartnerschaften zu Gast in Hannover

Vom 9. bis 11. September 2019 tauschen sich Vertreter*innen aus afrikanischen und deutschen Städten über ihre Erfahrungen in der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit aus. Im Fokus stehen Themen wie Klima, Beschäftigungsförderung und kommunale Dienstleistungen. Durchführende Organisation ist die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (siehe Programm und Pressemitteilung in der Anlage). Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover statt, die erst im letzten Jahr das fünfzigste Jubiläum mit ihrer Partnerstadt Blantyre in Malawi feierte.

Zur Veranstaltung im Hotel Wienecke werden rund 150 Vertreter*innen deutscher und afrikanischer Städte erwartet, die durch partnerschaftliche Beziehungen verbunden sind, darunter 30 Städte und Gemeinden aus der gesamten Bundesrepublik sowie 21 afrikanische Kommunen. Die afrikanischen Gäste kommen unter anderem aus den Ländern Äthiopien, Burkina Faso, Djibouti, Ghana, Kamerun, Malawi, Mali, Mosambik, Namibia, Südafrika, Senegal, Tansania und Uganda.

Die Landeshauptstadt Hannover hatte Anfang des Jahres die neuen Schwerpunkte des internationalen Engagements im Rahmen eines Handlungskonzeptes "Hannover - internationale Stadt" vorgestellt.

Eines der Handlungsfelder "strategische Entwicklung der internationalen Kooperationen" hatte zum Ziel, die internationalen Kooperationen Hannovers stärker auf den kommunalen Erfahrungsaustausch auszurichten, auch mit Städten des Globalen Südens im Rahmen der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit.

Die Kooperation der Landeshauptstadt Hannover mit der SKEW Regionalkonferenz ist im Rahmen dieser Schwerpunktsetzung zu sehen. Seitens der Landeshauptstadt Hannover wird Bürgermeister Thomas Hermann die Konferenz eröffnen. An der Konferenz nimmt auch eine Delegation aus Hannovers malawischen Partnerstadt Blantyre teil. Kooperationsgespräche im Bereich Umweltbildung und ein Austausch im Bereich Abfallmanagement stehen ebenso auf der Agenda, wie der Schulaustausch zwischen der IGS List und der Jacaranda Schule in Blantyre.

Darüber hinaus gibt die Landeshauptstadt Hannover am 10. September 2019 um 19.00 Uhr einen Abendempfang für die Teilnehmer*innen an der SKEW Regionalkonferenz.

Details zum Programm entnehmen Sie bitte den Anlagen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die SKEW Regionalkonferenz redaktionell berücksichtigen und ankündigen würden.

PRESSEINFORMATION